

# Einladung zur Veranstaltung

am Montag, den 17.02.2020, 19 – 21 Uhr

Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, Lily-Braun Saal

## Solidarität mit dem algerischen Volk – sofortige Freilassung von Louisa Hanoune und aller politischen Gefangenen



### **Dringender Appell: Sofortige Freilassung von Louisa Hanoune,**

Generalsekretärin der Arbeiterpartei Algeriens. Sie ist seit über neun Monaten im Gefängnis, nachdem sie von einem Militärgericht in einem nicht öffentlichen, politischen Prozess in erster Instanz zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Die Arbeiterpartei (PT) Algeriens hat in einer Pressemitteilung vom 21. Januar 2020 die Öffentlichkeit darüber informiert, dass nach Informationen ihrer Familie und Anwälte verschlechtert sich ihr Gesundheitszustand besorgniserregend.

Auf dieser Veranstaltung werden wir auch über die Situation in Algerien informieren und unsere Solidarität mit der revolutionären Bewegung des algerischen Volkes ausdrücken. Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Initiativen wir weiter für die Freilassung von Louisa Hanoune und aller politischen Gefangenen ergreifen können.

Seit dem 22. Februar 2019, also fast seit einem Jahr, ist das algerische Volk jeden Freitag in Massendemonstrationen auf der Straße. Jeden Dienstag demonstrieren die Studenten, unterstützt von der Bevölkerung. Sie fordern den Systemwechsel, Freiheit und Demokratie und die volle Souveränität des algerischen Volkes; die Freilassung aller politischen Gefangenen.

Louisa Hanoune hat ihren Platz in der Mitte des Volkes und seines Kampfes für Freiheit, Demokratie und nationale Souveränität eingenommen. Mit ihrer Inhaftierung soll diese Stimme zum Schweigen gebracht werden, soll ihre politische Meinung und ihr Handeln kriminalisiert werden.

Auch nach der von der Mehrheit des Volkes abgelehnten Präsidentschaftswahl werden diese Massendemonstrationen fortgesetzt. Die Regierung Algeriens versucht über die von ihr kontrollierten Medien die Befreiung von Häftlingen als eine „beschwichtigende“ Maßnahme dazustellen, die den Weg zur Öffnung des „Dialogs“ mit dem Volk frei machen soll. Doch die Repressionen und Verurteilungen haben nicht aufgehört.

Die erreichte Freilassung von Verhafteten, wie die von Lakhdar Bouregaa, Moudjahid und Kadour Chouicha, Vizepräsident der Algerischen Liga für die Verteidigung der Menschenrechte, verstärkt nur diese Bewegung für die Freilassung aller politischen Gefangenen.

Innerhalb von kürzester Zeit haben 403 algerische Persönlichkeiten, darunter Lakhdar Bouregaa, Moudjahid und Zora Drif-Bitat, Moudjahida sowie weitere Kämpfer des nationalen Befreiungskrieges, politische und gewerkschaftliche Verantwortliche, Menschenrechtsaktivisten, Anwälte, Künstler u. v. m., einen aktuellen Aufruf für die Freilassung von Louisa Hanoune und aller politisch Gefangenen unterzeichnet. Der Aufruf findet täglich neue Unterstützer.

**Wir rufen dazu auf, folgende Forderung zu unterstützen:** „Sofortige und bedingungslose Freilassung von Louisa Hanoune, Karim Tabou, dem Koordinator der UDS-Partei, Fersaoui Abdleouahab, des Präsidenten des RAJ-Verbandes, Foudil Boumala, Samir Belarbi und aller von dem Regime wegen ihrer Meinung Verhafteten. Zudem die Forderung nach Einstellung aller Gerichtsverfahren gegen sie und diejenigen, die bereits freigelassen wurden und auf eine erneute Verhandlung warten.“

### **Zu der Veranstaltung rufen auf:**

Berliner Komitee „Solidarität mit dem algerischen Volk - Freiheit für Louisa Hanoune“; das Kinder- und Jugend Parlament Charlottenburg-Wilmersdorf; ver.di Ortsverein Nordwest; Mitte-Nord; Arbeitskreis Europa des Bezirksvorstandes, ver.di Berlin; ver.di Landesbezirk Medien, Kunst und Industrie, Berlin-Brandenburg; Bundesvereinigung Maskenbild e.V.; Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) Landesverband Berlin; AsF Charlottenburg-Wilmersdorf; Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmer\*innenfragen (AfA), Landesverband Berlin; die AfA –Kreisverbände Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf. SPD - Abteilung „Rund um den Karl-August-Platz, Berliner Arbeitnehmerkonferenz vom 24.1.2020; sowie von weiteren Persönlichkeiten, Kolleginnen und Kollegen.

**Herausgeber:** Berliner Komitee „Solidarität mit dem algerischen Volk - Freiheit für Louisa Hanoune“; Carla Boulboullé

**Kontakt:** carla.boulboullé@t-online.de oder per Fax an 030/3131662.

## **Unterstützt die internationale Kampagne Für die Freilassung von Louisa Hanoune,**

Generalsekretärin der Arbeiterpartei Algeriens, die seit neun Monaten im Gefängnis ist, nachdem sie von einem Militärgericht in einem nicht öffentlichen, politischen Prozess in erster Instanz zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Nach Informationen ihrer Familie und Anwälte verschlechtert sich ihr Gesundheitszustand besorgniserregend.

Ein Erfolg des Kampfes für die Freilassung aller politischen Gefangenen ist die Entlassung von Lakhdar Bouregaa, Gründungsmitglied der FFS, aus dem Gefängnis, sowie von Kadour Chouicha, Vizepräsident der Algerischen Liga für die Verteidigung der Menschenrechte und weiteren Verhafteten.

Das kann nur den Willen bestärken für das Engagement für die Freilassung von Louisa Hanoune, Karim Tabbou, Koordinator der UDS-Partei, Fersaoui Abdeouahab, Präsident-des RAJ (Rassemblement actions jeunesse) Foudil Boumala, Samir Belarbi und aller politischen Gefangenen.

Wir fordern ebenfalls die Einstellung aller Gerichtsverfahren gegen sie und gegen diejenigen, die bereits freigelassen wurden.

**Ich unterstütze die Forderung nach sofortiger und bedingungsloser Freilassung von Louisa Hanoune und aller politischen Gefangenen.**

**Name Adresse Funktion / Gewerkschaft / Partei**



---

Bitte zurück an [carla.boulboulle@t-online.de](mailto:carla.boulboulle@t-online.de) oder per Fax an 030/3131662.  
Weitere Ergebnisse der internationalen Kampagne in über 100 Ländern sind unter  
[www.iavinfo.de](http://www.iavinfo.de) bzw. [www.eit-alger2017.org](http://www.eit-alger2017.org) zu finden!